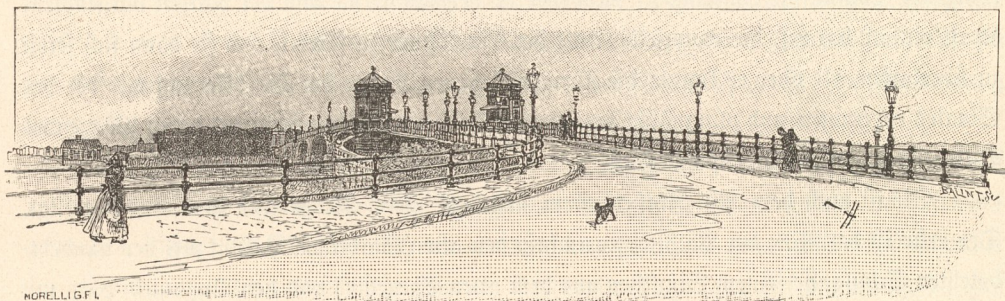


andern hörte man näher und ferner das dumpfe Krachen eines einstürzenden Gebäudes. Und zu derselben Zeit, da hier über hundert Menschenleben verloren gingen, riß das Wasser auf dem Kirchhofe der Oberstadt die Gräber auf und in den herausgespülten Särgen kamen die Vorfahren heimgeschwommen in ihre einstigen Höfe.

Alles in allem blieb ein Raum von etlichen hundert Schritt trocken, eine Ecke der Schulgasse. Es war ein höchst eigenthümliches Bild, diese traurige Stadt, welche Todte hatte, aber keinen Friedhof. Man begrub die Todten in Szöreg. Die Neugeborenen taufte man in einem Eisenbahnwagen, der die Aufschrift trug: „Pfarramt“. Nur hier und da stand noch ein steinernes Haus. Dazwischen sah man bloß Schindeldächer, die in langen Reihen auf den Wellen zu hocken schienen. Auf den Hausdächern saßen die Raketen als einzige Wächter. Und in dieser Sündflut trieb das verschiedenartigste Hausgeräth umher,



Heißbrücke zwischen Szegedin und Neu-Szegedin.

und staute sich an irgend einer Steinwand zu ganzen Barrikaden auf. Emsig schafften die Rähne die Flüchtenden fort, von denen so manche eine ganze Nacht auf Bäumen festgeklammert verbracht hatten. Tagelang dauerte die Rettungsarbeit und sie war reich an schauerlichen Einzelheiten. Später fing man an, längs der Mauern der stehengebliebenen Häuser Gehwege aus Brettern anzubringen. Dann begannen die geflüchteten Bürger sich nach und nach heimzuwagen, hielten auf trockenem Boden, im Gasthof „Hungaria“ ihre erste Generalversammlung ab und beriethen rathlos, was zu thun wäre, und ob hier überhaupt noch je wieder Leben entstehen würde oder nicht. Die erste Versammlung der uralten Stadt wurde in einem räucherigen Spielzimmer abgehalten. Aber es stand ja auch das Schicksal der Stadt förmlich auf dem Spiele, es hing an einer Karte. Diese Karte jedoch war, wenn ein banaler Ausdruck erlaubt ist, ein Glücksblatt, — der König. Seine Majestät König Franz Joseph kam, tief bewegt durch den ungeheueren Schlag, eilends in die „obdachlose“ Stadt; im Rähne ließ er sich unter all das morsche Gemäuer hineinschleppen, auf Rähnen kamen ihm die Deputationen entgegen. Von einem Rähne aus begrüßte ihn der Redner der Stadt bei diesem prunklosen Einzug. Und damals war es, daß der